



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Technologieoffenheit im Schwerlastverkehr

Stand vom 20.03.2026 16:36:54 bis 20.03.2026 16:59:29

Angegeben von:

Michael Odenwald (R007214) am 18.07.2025

Beschreibung:

Um die Dekarbonisierungsziele im Verkehrsbereich zu erreichen, braucht es auch im Schwerlastverkehr einen technologieoffenen Ansatz, der die regulatorischen Rahmenbedingungen für biogene und synthetische Kraftstoffe verbessert.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Güterverkehr [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

EnergieStG [alle RV hierzu]

BFStrMG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Aufträge der EUTOP Group werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie mit dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, geführt. Zweck der

Interessenvertretung ist es, die Sicht der beauftragenden Organisationen zu vermitteln. Dies betrifft insbesondere die EUTOP-Mandate Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Südzucker AG, EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Skoda Transportation a.s., Daimler Truck AG, Vertanical GmbH, VTG GmbH, Deutsche Telekom AG und Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG.

Auftraggeber/-innen (1):

1. EUTOP Europe GmbH (EUTOP)

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt